

## Ortsversammlung mit Delegiertenwahl

**Oberzeitldorn.** (ta) Am Montag, 9. April, um 19.30 Uhr findet im Sport- und Schützenheim in Oberzeitldorn eine Ortsversammlung statt. Tagesordnungspunkt: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Ladung. Arbeitsbericht des Ortsvorsitzenden mit Aussprache. Entlastung des Ortsvorstandes und Bildung eines Wahlausschusses. Wahl von zwei Delegierten und zwei Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Europawahl 2019. „Aktuelle Gemeinde- und Kreispolitik“ - Referat von Kreisrat und Erstem Bürgermeister Josef Wallner. Ehrung langjähriger Mitglieder. Die letzten Tagesordnungspunkte sind Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

## Aichinger referiert bei Ortsversammlung

**Falkenfels.** (ta) Am Sonntag, 8. April, findet um 10.30 Uhr im Wirtshaus „Zur Gemütlichkeit“ in Falkenfels eine Ortsversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen: Eröffnung und Begrüßung. Arbeitsbericht der Ortsvorsitzenden mit Aussprache. Bericht der Ortsschatzmeisterin und Kassenprüfbericht mit Aussprache. Entlastung des Ortsvorstandes und Bildung eines Wahlausschusses. Wahl von drei Delegierten und drei Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Europawahl 2019.

„Politik mal anders denken – für Straubing-Bogen, für Niederbayern“ – Referat von Bezirkstagslistenkandidat und JU-Kreisvorsitzendem Andreas Aichinger. Ehrung langjähriger Mitglieder. Im Anschluss daran folgen die Tagesordnungspunkte Sonstiges, Wünsche und Anträge.

**Bogenberg.** (kh) Einen Umbruch gibt es in der Pfarrei Bogenberg. Bei der Pfarrversammlung am Samstagabend im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ wurde fast der gesamte bisherige Pfarrgemeinderat verabschiedet. Zugleich wurden die neuen Mitglieder in ihr Amt eingeführt. Der ehemalige Kreisheimatpfleger Hans Neueder informierte über die historischen Grabdenkmäler auf dem Bogenberg, die restauriert werden.

Zu Beginn der Versammlung blickte der scheidende Pfarrgemeinderatssprecher Tom Rackl auf das abgelaufene Jahr zurück. Er berichtete dabei unter anderem vom Pfarrfest, der Fronleichnamprozession, dem Martinsfest und diversen Veranstaltungen für die Kinder, Ministranten sowie die Senioren der Pfarrei. Besonders hob er die Teilnahme am 100. Jubiläumfest der Erhebung der Gottesmutter Maria zur Schutzfrau Bayerns im Mai in München hervor.

Im Rahmen einer Sternwallfahrt pilgerten die Teilnehmer zum Marienplatz, wo ein Pontifikalgottesdienst gefeiert wurde. Ein weiterer Höhepunkt war die Pfingstkerzenwallfahrt. Erstmals kam der Bischof dazu auf den Bogenberg und ein Pilger wurde für seine 60-jährige Teilnahme geehrt.

### Tom Rackl für zwölf Jahre Amtszeit gewürdigt

Anschließend stand die Versammlung im Zeichen des Abschieds und Neubeginns. Neun von zehn Pfarrgemeinderatsmitgliedern sind aus ihrem Dienst ausgeschieden. Pater Marek würdigte Tom Rackl, Irene Hafner, Simone Kietzke, Max Bogner, Birgit Ehrl, Anton Hainz, Elfriede Hecht, Karin Mit-

# Jeder Stein erzählt eine Geschichte

Pfarrgemeinderat neu aufgestellt – Hans Neueder spricht über Gedenksteine



Ortsbäuerin Rosi Franz überreichte eine Spende für die Kirchenrenovierung an Kirchenpfleger Toni Niemeier (rechts) und Pater Marek. – Bild rechts: Die ausgeschiedenen und die neuen Mitglieder des Bogenberger Pfarrgemeinderates mit Pater Marek (Zweiter von rechts) und dem Referenten Hans Neueder (rechts).  
Fotos: kh

terbauer und Christine Petzenhauer für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement für die Pfarrei.

Seine besondere Anerkennung galt Rackl, der das Amt des Pfarrgemeinderatssprechers zwölf Jahre lang ausübte: „Der Tom war mehr am Bogenberg als ich. Und ich wohne hier.“ Neuer Sprecher ist Martin Kraus, der bereits Mitglied des bisherigen Pfarrgemeinderates war. Zudem gehören dem Gremium die nächsten vier Jahre Karin Landstorfer, Svenja Groß, Dominic Hainz, Thomas Schwarzfischer und Katrin Wallner an.

Bevor Kirchenpfleger Toni Niemeier von der bevorstehenden Kirchenrenovierung berichtete, gab es noch eine besondere Überraschung. Die Ortsbäuerin Rosi Franz der Landfrauen Bogenberg/Bogen überreichte dem Kirchenpfleger und Pater Marek eine Spende in Höhe von 850 Euro als Startkapital. Das Geld ist bei einem Konzert, das

vor Kurzem zugunsten der Kirchenrenovierung stattgefunden hat, zusammengekommen. Niemeier informierte, dass derzeit noch Gespräche geführt werden und die Ausschreibung beginnt, sobald die Unterlagen von Regensburg nach Passau geschickt werden.

### Geplant: Fugen erneuern und Dach umdecken

Geplant ist, den Naturstein auszubessern, die Fugen zu erneuern und das teils undichte Dach umzudecken. Anschließend geht es an die Innenrenovierung, wobei auch eine Kunstkommission vom Bistum mit einbezogen wird.

Als Höhepunkt des Abends berichtete der ehemalige Kreisheimatpfleger Hans Neueder von den historischen Grabdenkmälern auf dem Bogenberg, die für „Erinnerungskultur, Geschichte und Kunst“ stehen. Die zahlreichen Gedenksteine

begründen sich in der sehr hohen Sterberate zu früheren Zeiten in der Pfarrei Bogenberg, zu der einst auch der Markt Bogen gehörte.

Um das Jahr 1900 etwa habe es jährlich im Durchschnitt 63 Beerdigungen gegeben. Aufgrund der sehr raschen Verwesung seien viele Gräber nach zehn Jahren wieder aufgelöst worden, um neue Gräber zu schaffen. Zum Gedenken an die Toten seien dann Gedenksteine entstanden.

Heute erinnern zahlreiche Gedenksteine an die Verstorbenen, die Gräber sind allesamt aufgelöst. Die Gedenksteine werden nun restauriert und anschließend an geeigneten Plätzen wieder angebracht. Es wurde deutlich, dass jeder Stein Geschichten von Familien, Tragödien und Unglücksfällen erzählt und die Erinnerung daran hochgehalten wird. Und genau so sollte man mit den Toten umgehen: „Bitte nicht vergessen.“

## KSK Bogenberg ehrt verdiente Mitglieder

Stadt und Pfarrei brauchen diese Vereine



Vorsitzender Ernst Zeuner, zweiter Bürgermeister Helmut Muhr, die geehrten Mitglieder Johann Frankl und Manfred Kleehart und zweiter Vorsitzender Siegfried Prebeck (von links).

**Bogenberg.** (ta) Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Bogenberg am vergangenen Freitag stand die Ehrung langjähriger Mitglieder. Nach einem Gedenken an im letzten Jahr verstorbene Vereinskameraden, berichtete Vorstand Ernst Zeuner über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Dabei ist die Teilnahme an weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen innerhalb des ehemaligen Gemeindegebietes Bogenberg in erster Linie zu nennen, wozu sich immer noch eine stattliche Anzahl von Mitgliedern in Vereinskleidung einfinden.

Die Pflege des Kriegerdenkmals auf dem Bogenberg ist ebenfalls zu erwähnen; die Erneuerung der Beschriftung hat dankenswerterweise die Stadt Bogen übernommen, sagte Zeuner. Viele Besuche bei Vereinsmitgliedern zu runden Geburtsta-

gen werden von der Vorstandschaft gerne wahrgenommen. Der Mitgliederstand ist im letzten Jahr lediglich von 90 auf 87 zurückgegangen. Die Einladung der KSK Zinzenzell zu ihrem 100-jährigen Gründungsfest im Juni 2019 gerne angenommen. Kassier Karl Vögerl konnte eine gut gefüllte Kasse vorweisen, Dank der Einnahmen aus der Christbaumversteigerung. Für 40-jährige Vereinstreue wurde Manfred Kleehart geehrt; für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Johann Frankl und Walter Murer ausgezeichnet. In seinem Grußwort sagte zweiter Bürgermeister Helmut Muhr, dass die Erinnerung und der Schutz des Andenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt eine anerkanntswerte Aufgabe der Krieger- und Soldatenkameradschaften seien. Ebenso würden diese Vereine das Dorf- und Pfarrleben aktiv mitgestalten wofür er den Dank der Stadt Bogen ausspreche.

## Stefan Schuhmann ist Schützenkönig

Königsproklamation – Vereinsmeisterschaft ausgetragen

**Steinach.** (gh) Für die Schützenkameraden der Vorwaldschützen ist die Königsfeier mit der Präsentation der Schützenkönige ein Höhepunkt des Jahres. Mit einer besonderen Leistung hatte Stefan Schuhmann allen Grund zum Jubeln. Er wurde zum wiederholten Male Schützenkönig im Luftgewehrschießen und darf nun die Schützenkette tragen. Wurstkönig wurde Karl Bogenberger und die Brezenkette nahm Kerstin Schuhmann in Empfang.

Die Würde des Jugendkönigs erschloss sich Maxl Lerner vor Maximilian Fischer und Adrian Neumeier. Den Titel der Schützenliesel trägt Elfriede Brunner. Vereinsmeister in der Jugend wurde Julian Haselbeck vor Maxl Lerner und Maxi Simmel. Bei den Herren sicherte sich in der Schützenklasse Karl Bogenberger den Titel des Vereinsmeisters vor Hans Lanzinger und Rudi Ameismeier. Bester Schütze bei der Herren-Auflage war



Die Würde des Jugendkönigs erschloss sich Maxl Lerner (Mitte) vor Maximilian Fischer und Adrian Neumeier (von links). Schützenmeisterin Elisabeth Mühlbauer gratulierte den jungen Teilnehmern.



Zum wiederholten Male Schützenkönig im Luftgewehrschießen wurde Stefan Schuhmann. Wurstkönig wurde Karl Bogenberger und die Brezenkette nahm Kerstin Schuhmann in Empfang (von links).

Hermann Schwanzner sen.. Die Damenklasse gewann Stefanie Lanzinger vor Tamara Laschinger und Erika Früchtl. In der Auflagedisziplin bei den Damen war Elfriede Brunner am zielsichersten. Den Gemein-

depokal gewann Paul Früchtl. Beim Schießen um Traditionsmeisterschaft und die Traditions-scheibe erreichte Hermann Schwanzner den ersten Platz. Den Damenpokal sicherte sich Elfriede Brunner.



Die erfolgreichen Vorwaldschützen der Gau- und Vereinsmeisterschaft.